1168/AB

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Lafer und Kollegen vom 12. Juli 1996, Nr. 1128/J, betreffend Entwicklung des Personalstandes, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

zu den Fragen 1 bis 3:

Diesbezüglich darf auf die Stellenpläne 1995, 1996 und 1997 (Teil II. A, Aufgliederung nach Planstellenbereichen und und IV, Planstellenverzeichnis für jugendliche Bundesbedienstete) verwiesen werden. Zusätzlich wird bemerkt, daß dem ho. Ressort gemäß Pkt. 2 Abs. 3 des Allgemeinen Teiles des Stellenplanes in den Jahren 1995 bzw. 1996 vom Bundeskanzleramt insgesamt 14 bzw. 17 Planstellen für Behinderte zugewiesen wurden. Die Anzahl der Behindertenplanstellen für das Jahr 1997 kann derzeit noch nicht angegeben werden.

Zu den Fragen 4 und 5:

Der Personal-lst-Stand zum 1. jänner 1996 und zum 1. Juli 1996 ist aus den beiliegenden Ausdrucken aus dem Personalinformationssystem des Bundes (PIS) ersichtlich (Beilagen 1 und 2). Dort sind all jene Planstellen erfaßt, deren Planstelleninhaber vom Bundesrechenamt Wien besoldet werden. Vom PIS nicht erfaßt sind diejenigen Planstellen, deren Planstelleninhaber von den betreffenden Dienststellen direkt entlohnt werden. Für den Ressortbereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft handelt es sich hier um Bedienstete, die nach Kollektivverträgen entlohnt werden (Land-, Forst- und Bauarbeiter einschließlich Lehrlinge).

Darüber hinaus wird bemerkt, daß Planstellen, die für Werkverträge, Arbeitsleihverträge und Dienstzuteilungen für die EU gebunden sind, im PIS des Ressorts (Ist-Stand) als nicht besetzt aufscheinen.

Zu den Fragen 6 und 7:

Aussagen über zukünftige Personal-Ist-Stände zum 1. Jänner 1997 und zum 1. Jänner 1998 können zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gemacht werden. Es wird jedoch darauf hingewiesen, daß die Bundesregierung Maßnahmen für eine beschränkte Aufnahme in den Bundesdienst beschlossen hat und dieser Beschluß am 10. Juli 1996 den Ministerrat passiert hat.

Zu den Fragen 8 bis 10:

Zur Beantwortung dieser Fragen wird auf die Beilage 3 verwiesen,

Zu Frage 11:
Die Anzahl der im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft eingerichteten Organisationseinheiten betrug:

Zum Stichtag 1. Jänner 1995: 7 Sektionen

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

14 Gruppen
64 Abteilungen
69 Referate

Zum Stichtag 1. Jänner 1996
und 1. Juli 1996:

7Sektionen
14 Gruppen
66 Abteilungen
74 Referate

Zu Frage 12:
Die Geschäfts- und Personaleinteilung des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft wird derzeit überarbeitet. Dabei ist beabsichtigt, unter dem Gesichtspunkt der Aufgabenkritik auch eine Reduktion der Organisationseinheiten vorzunehmen.

BEILAGE (Auswertung der Planstellenevidenz) NICHT GESCANNT !!!

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.